

[55736] Heute versandten wir mit einem Probeexemplar nachstehendes Anschreiben:

## „Neue Monatshefte des Daheim.“



Durch beifolgendes Probeheft geben wir Ihnen Kunde von einer neuen

### == Oktavausgabe ==

des alten Daheim, welches neben der Ausgabe in Wochennummern und Dreiwochenheften erscheinen wird.

Es ist unsere Absicht, mit dieser **glänzend ausgestatteten Ausgabe** dem Daheim **neue, weitere Kreise** zu erschließen. Daneben wünschen wir aber auch mit Ihrer Hilfe einen möglichst großen Teil des Abonnentenstammes der alten Hestaussgabe in Quart zur neuen Oktavausgabe herüberzuziehen, ohne indes den mindesten Zwang auszuüben, weshalb die Quartausgabe unverändert weiter erscheint.

Wem von den alten Abonnenten der Preis von 1 M für das Neue Monatsheft zu hoch ist, kann das alte Dreiwochenheft zu 50 A ruhig weiter beziehen. Und wiederum liegt die Rechtfertigung für die Mehrdarbietungen der neuen Hefte gegenüber der Quartausgabe eben im höheren Preise.

Das neue Heft nun

in seinem handlichen Format, seiner eleganten Ausstattung, mit seinen Kunstbeilagen in Lichtdruck und Buchdruck, seinen anderen inhaltlichen Bereicherungen und seinen Extra-Romanbeigaben

sucht sein Publikum in den weitesten Kreisen, wo man litterarisch gediegenen und künstlerisch wertvollen Inhalt von Minderwertigem zu unterscheiden weiß.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch die besten, jeden Vergleich aushaltenden **Bedingungen**. Die nachhaltigste Unterstützung freilich muß in den Heften selbst liegen, die wir so gestalten werden, daß sie ihre Abonnenten dauernd festhalten, was ja von jeher die Art des Daheim gewesen ist.

### Bedingungen.

1. In Rechnung, nicht bar.
2. Jedes Heft wird einzeln berechnet.

Einzelne Exemplare mit 30% Rabatt = 70 A netto pro Heft.

Von 20 Exemplaren ab 40% " = 60 " " " "

" 50 " " 50% " = 50 " " " "

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Oktober 1886.

**Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).